

# STADT RODENBERG

REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER

LANDKREIS GRAFSCHAFT SCHAUMBURG

MAßSTAB 1 : 1000

FLUR 1+6

## BEBAUUNGSPLAN NR. 13

## „Masch“

Satzung auf Grund der §§ 2 Absatz 1, 9 und 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 7. Januar 1974 (Nds. GVBl. S. 1)



### TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Innerhalb der Sichtdreiecke ist jede Sichtversperrung in mehr als 0,80m Höhe über den Fahrbahnoberflächen der Straßenverkehrsflächen unzulässig.

Gemäß § 14 Abs.1 sind untergeordnete Nebenanlagen und Einrichtungen auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen unzulässig.

Im Falle einer Zuwiderhandlung gegen diese Satzung kann ein Zwangsgeld bis zu 500,-DM festgesetzt und die Ersatzvornahme auf Kosten säumiger Pflichtiger durchgesetzt werden. Die §§ 35 bis 37 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung vom 21.3.1951 (SOG) gelten entsprechend.

*Durch Forderung § 13 B.Bau.G gestrichen. 8. Mai 1979 im Amtsblatt veröffentlicht.*

### PLANZEICHENERKLÄRUNG

- Grenze des Geltungsbereiches
- Straßenbegrenzungslinie
- Baugrenze
- überbaubare Grundstücksfläche
- nicht überbaubare Grundstücksfläche
- öffentliche Straßenverkehrsfläche
- WA** allgemeines Wohngebiet
- O** offene Bauweise
- II** Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- 0.3** Grundflächenzahl
- 0.5** Geschosflächenzahl
- Grünfläche
- Sichtdreieck
- P** öffentliche Parkfläche

### NACHRICHTLICH

- Sichtdreieck
- von Bebauung und Zuwegungen freizuhalten Grundstücksfläche gem. § 9 FStrG

Dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 13 „Masch“ werden die 200 m bzw. 250 m südöstlich liegenden Spielplätze in den Bebauungsplänen Nr. 14 „Auf dem Bassenbrinke“ und Nr. 17 „Rehre - Rektorgarten“ zugeordnet.

Innerhalb des Plangebietes sind keine Höhenunterschiede vorhanden.

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weisen die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach Stand vom ~~9. Aug. 1973~~ **21.11.1974**. Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstadsgrenzen in die Ortlichkeiten ist einwandfrei möglich.

Rinteln, den ~~19. Dezember 1973~~ **22. Nov. 1974**  
*H. W. Weser*  
 Vermessungsoberrat

Der Rat der Stadt Rodenberg hat in seiner Sitzung am **28. Mai 1974** dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am **2. Juli 1974** ortsüblich durch Aushang bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom **10. Juli 1974** öffentlich ausliegen. Rodenberg, den **15. August 1974**  
*[Signature]*  
 Stadtdirektor

Der vom Rat der Stadt Rodenberg in der Sitzung vom **9. Oktober 1974** beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 14 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214.2-9/74 von heutzutage genehmigt.

Hannover, den ~~12.2.1975~~ **12.2.1975**  
*[Signature]*  
 Der Regierungspräsident in Hannover  
 Im Auftrage

PLAN - UNTERLAGE VERVIELFÄLTIGT MIT GENEHMIGUNG DES HERAUSGEBERS

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von  
 Rinteln, den **8. April 1971**, **1. September 1972**, **17. April 1974**

*[Signature]*  
 ARCHITEKT BDA HANS BUNDTZEN  
 ORTSPLANER  
 RINTELN/WESER

Der Rat der Stadt Rodenberg hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am **9. Oktober 1974** nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anträgen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Rodenberg, den **10. Oktober 1974**  
*[Signature]*  
 Bürgermeister  
*[Signature]*  
 Stadtdirektor

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am **10. Dezember 1974** durch Veröffentlichung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden.

Der genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG bei der ~~Stadt~~ **Samt-** Gemeinde - Verwaltung ab **10. Dezember 1975** öffentlich aus und kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.  
 Rodenberg, den **10. Dezember 1974**  
*[Signature]*  
 Stadtdirektor